

## **Das Kolloquium am 20.01.2011**

### **Wie?**

Es werden Vierergruppen (und zwei Fünfergruppen) gebildet. Jedes Mitglied der Gruppe nimmt eine Rolle ein. Diese Rolle verbindet sich mit einer Meinung. JedeR von euch nimmt die jeweilige Rolle ein und vertritt deren Meinung. Ihr müsst Argumente für die jeweilige Position finden und diese vertreten. Verwendet die Argumentationen, Redewendungen und Theorien, die wir im Unterricht verwendet haben.

Thematisch wird es um Vorurteile gehen, beispielsweise über Vorurteile gegenüber Roma, gegenüber Deutschen, SerbInnen oder anderen Menschengruppen.

### **Ablauf des Kolloquiums:**

Ihr bekommt 20 Minuten bevor das Kolloquium beginnt eine Situation und die jeweiligen Rollen zugeteilt. In den 20 Minuten könnt ihr euch in der Gruppe absprechen, die Situation besprechen und jedeR kann seine/ihre Argumente herausarbeiten und vorbereiten.

Während des Kolloquiums hat jedeR kurz Zeit ein Anfangsstatement zu machen. Danach findet eine Diskussion statt, wo ihr eure Argumente vorbringen sollt (Ablauf wie bei Talk im Turm – Planspiel)

Deine Darstellung soll beinhalten:

- a) Einführung: WER bin ich? WAS habe ich mit der Siedlung zu tun?
- b) Basisaussage / Darstellung der eigenen Position in dem Streit:: auf welcher Seite stehst du?
- c) Argumentation. Nennen kurz deine Hauptargumente.

Danach:

Höre den anderen Meinungen aufmerksam zu und mach dir eventuell Notizen. Diskutiere und verteidige deine Meinung.

Bewertet wird besonders die Verwendung der gelernten Redemittel (siehe auch unter: <http://kommunikation.noblogs.org> → unter 3. Jahr), die Verwendung der Argumentation aus der Gruppenarbeit zu Vorurteilen sowie die Fähigkeit, die Position der Rolle zu übernehmen und diese argumentativ zu untermauern.